



# ProAir Table

## Bedienungsanleitung

## Hersteller und Vertrieb:

### **ProLog AirClean GmbH**

Planckstraße 17

71691 Freiberg am Neckar

Deutschland

Tel: +49 7141 388 74 0

Fax: +49 7141 388 74 10

E-Mail: [verkauf@prolog-airclean.de](mailto:verkauf@prolog-airclean.de)

URL: [www.prolog-airclean.de](http://www.prolog-airclean.de)

Falls Sie Fragen zum Betrieb oder der Wartung des **ProAir Table** haben, halten Sie bitte folgende Informationen bereit:

- Gerätetyp
- Seriennummer

Sie finden die Angaben zu Gerätetyp und Seriennummer auf dem Typenschild.

© Copyright 08/2020.

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, sind nur für den internen Gebrauch gestattet.

Alle weiteren Rechte behält sich der Hersteller vor. Technische Änderungen vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	1
1.1	Verwendete Abkürzungen.....	1
1.2	Verwendete Symbole.....	1
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	2
2	Technische Daten.....	2
3	Sicherheitshinweise.....	3
4	Technologie.....	3
5.1	Das Prinzip der Luftregeneration – ein Naturgesetz!.....	3
5.2	Funktionsbeschreibung.....	4
5	Transport und Verpackung.....	4
6	Gewährleistung.....	4
7	Betrieb.....	5
8.1	Gerätebeschreibung.....	5
8.2	Inbetriebnahme.....	6
8.3	Die Sensorsteuerung.....	6
8.4	Manueller und automatischer Betrieb.....	6
9	Reinigung und Wartung.....	8
9.1	Reinigung / Wartung.....	8
9.2	Funktionskontrollen.....	10
9.3	Wartungsplan.....	10
10	Mögliche „Fehlfunktionen“.....	11
10.1	Zu starker Eigengeruch.....	11
10.2	Keine oder zu geringe Leistung.....	11
10.3	Keine Funktion.....	11
11	Außerbetriebnahme und Lagerung.....	12
11.1	Geräterücknahme am Ende der Lebensdauer.....	12
12	Störungsbeseitigung.....	13
13	Konformitätserklärung.....	14

# 1 Allgemeines

## 1.1 Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Beschreibung
Abb.	Abbildung
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka
DBE	dielektrische Barrierentladung
ggf.	gegebenenfalls
IAQ	Indoor Air Quality
IR-B	Ionisationsröhre Typ B
max.	maximal
Tab.	Tabelle
u.ä.	und ähnliche
z.B.	zum Beispiel

Tab. 1: Abkürzungen

## 1.2 Verwendete Symbole

Symbol	Beschreibung
	<b>Hochspannung – Gefahr!</b> Hier stehen Informationen, die unbedingt berücksichtigt und befolgt werden müssen. Lebensgefahr!
	<b>Gefahr!</b> Hier stehen Informationen, die unbedingt berücksichtigt und befolgt werden müssen.
	<b>Achtung!</b> Hier stehen Informationen, die wichtig für die Handlung sind und berücksichtigt werden müssen.
	<b>Hinweis!</b> Hier stehen Informationen, die zum Verständnis der Handlung beitragen.

Tab. 2: Symbole

## 2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Jedes Gerät der **ProAir**-Baureihe wird vor der Auslieferung umfangreichen Material-, Funktions- und Qualitätsprüfungen unterzogen. Trotzdem kann es nicht ausgeschlossen werden, dass beim unsachgemäßen oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes Gefahren auftreten.

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Das Gerät sollte nur an geeigneter Stelle montiert werden.
- Das Gerät darf nicht in einer aggressiven Atmosphäre betrieben werden.
- Das Gerät darf nicht in brandgefährdeten Räumen aufgestellt oder betrieben werden.
- Das Gerät muss vor Feuchtigkeit geschützt werden.
- Das Gerät ist regelmäßig auf Verschmutzungen zu kontrollieren und ggf. zu reinigen.

Beim bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ionisationsgeräte sollte der „Eigengeruch“ der Geräte nicht oder nur sehr schwach wahrgenommen werden. Ein anderer Betrieb oder Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt, ist unzulässig. Bei Nichtbeachtung erlischt jegliche Haftung und der Anspruch auf Gewährleistung.

## 2 Technische Daten

Maße (B x H x T)	370 x 200 x 152 mm
Empfohlene Raumgröße	120 m <sup>3</sup>
Gewicht	Ca. 5 kg
Lautstärke	Schallpegel in 80 cm Abstand - Lüfterstufe 1: 37 dB(A) - Lüfterstufe 2: 38 dB(A) - Lüfterstufe 3: 40 dB(A)
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 85 %
Leistungsaufnahme	ca. 20 W
Durchschnittliche Leistungsaufnahme	29 W
Spannungsversorgung	L/N/PE / 230 V AC / 50 Hz
Sicherung	0,63 A (träge)
Ionisationsröhre	1 x IR-C
Material	Edelstahl und lackiertes Stahlblech
Funkentstörung	DIN EN 55011
Elektromagnetische Verträglichkeit	2016 / 30 / EU
Schutzart	IP20
Niederspannungsrichtlinie	2016 / 35 / EU
Umgebungstemperatur Betrieb	+ 5 bis + 40 °C
Umgebungstemperatur Lagerung	0 bis + 50 °C
Funktionen	Bipolare Ionisation Luftqualitätsanzeige Luftqualitätssensor Automatikmodus verfügbar
Lieferumfang	Verpackung ProAir Table Link zur Bedienungsanleitung
Umgebung	Frei von aggressiven Medien und Staub Feuerunggefährdeter Bereich

Tab. 1: Technische Daten

### 3 Sicherheitshinweise

	 <b>Achtung Hochspannung</b>	
	<b>Elektrische Gefahren!</b> Vor dem Öffnen des Gerätes ist der Netzstecker zu ziehen!	

Tab. 4: Sicherheitshinweise

## 4 Technologie

### 5.1 Das Prinzip der Luftregeneration – ein Naturgesetz!

Wie so oft in der Wissenschaft und Technik fungiert die Natur als Vorbild. Die Vollkommenheit und Kreativität natürlicher Prozesse setzt den Maßstab, gibt Ergebnis und Verfahren vor.

Nicht anders ist es bei der Wirkungsweise und Funktion der **ProLog AirClean**-Luftionisationssysteme. Reine, gesunde, frische Luft entsteht durch Inaktivierung von Keimen und Geruchsmolekülen durch Oxidation mittels „aktiviertem Sauerstoff“. In der Außenluft liegt dieser vor allem in Form von positiven und negativen Luftionen und Ozon vor. Je nach Wetter und Lage (Land/Stadt) können Luftionenkonzentrationen von je 200 - 800 Ionen/cm<sup>3</sup> gemessen werden. In Innenräumen hingegen werden fast keine Luftionen mehr detektiert. Diese haben jedoch eine positive Auswirkung auf das Wohlbefinden des Menschen und regenerieren in einer intakten Umwelt ständig die Luft in unserem Lebensraum. **ProLog AirClean** Luftionisationssysteme „kopieren“ diesen natürlichen Prozess der Luftregeneration und übertragen ihn auf die Verhältnisse in Innenräumen. Somit wird die Indoor Air Quality (IAQ) verbessert, Keime werden inaktiviert, Gerüche neutralisiert und die Luft mit natürlichen Ionenkonzentrationen angereichert. Mithilfe der Elektronik wird dieser natürliche Vorgang künstlich in Gang gesetzt und bedarfsgerecht dosiert.

Die Intensität der bipolaren Ionisation wird bei der **ProAir**-Baureihe über einen Luftqualitätssensor automatisch der situationsbedingten Luftbelastung angepasst.

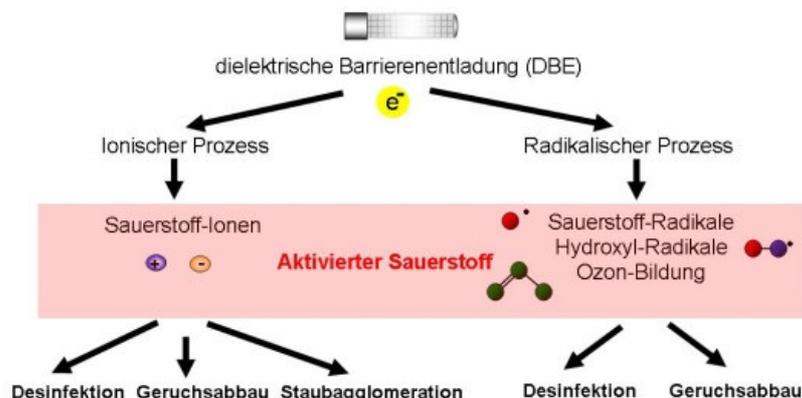


Abb. 1: Funktionsprinzip Ionisation

## 5.2 Funktionsbeschreibung

Das **ProAir Table** findet Anwendung z.B. in Wohnzimmern, Foyers, Büros, Verkaufsräumen und Räumlichkeiten von Hotels oder Clubs.

Das **Tischgerät** dient der Inaktivierung von Keimen sowie einem nachhaltigen Abbau von Luftschadstoffen und Gerüchen in der Raumluft.

Das **Tischgerät** ist mit einem Luftqualitäts-Sensor (AQD) ausgestattet, der eine gute Empfindlichkeit gegenüber verschiedenen Luftverschmutzungen besitzt, wie z.B. flüchtige organische Verbindungen (VOC). Das Gerät ist somit individuell auf die vorherrschende Luftbelastung einstellbar. Der integrierte Luftqualitätssensor regelt die Intensität der Luftionisation auf der Basis einer raumspezifischen Grundeinstellung selbstständig und passt sie jederzeit der situationsbedingten Luftbelastung an. Dadurch ist stets eine richtige Dosierung der Leistung gewährleistet, was nicht nur beste Luftreinhaltung bedeutet, sondern auch für einen energiesparenden Betrieb und höchsten Bedienkomfort sorgt. Die vom Luftqualitätssensor gemessene Intensität der Luftbelastung wird über die Leuchtdiodenskala in unterschiedlichen Farben angezeigt und verdeutlicht damit zugleich den Betriebszustand des Gerätes.

**ProLog AirClean**-Luftionisationssysteme sind dafür ausgelegt, im Dauerbetrieb ihre luftreinigende und entkeimende Wirkung zu entfalten und somit kontinuierlich den Luftregenerationsprozess zu beschleunigen. Der Sensor wird im Werk vorkalibriert und hat seine volle Empfindlichkeit nach einigen Tagen Betrieb, aus diesem Grund sollte das Gerät möglichst im Dauerbetrieb genutzt werden.

Durch die Belastung mit flüchtigen organischen Verbindungen in der Innenraumluft können Menschen dauerhaft erkranken. Am häufigsten davon betroffen sind Kinder, ältere und sensible Menschen. Die Symptome wie Kopfschmerzen, Allergien, Müdigkeit, Leistungsminderung, Schlafstörungen und Reizungen der Atemwege werden unter dem Begriff „Sick-Building-Syndrom“ zusammengefasst.

## 5 Transport und Verpackung

Alle Geräte unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle und verlassen das Werk im einwandfreien Zustand. Das Gerät wird in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie das Gerät sofort nach der Anlieferung. Vermerken Sie Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie unseren Vertriebspartner und den Frachtführer. Für spätere Reklamationen wird keine Gewährleistung übernommen.

## 6 Gewährleistung

Die **ProLog AirClean** Luftionisationsgeräte wurden mit äußerster Sorgfalt für Sie produziert. Jedes Gerät unterliegt strengen gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen, welche auch an diesem Gerät gewissenhaft durchgeführt wurden, um Schaden an Menschen und/oder am Luftionisationsgerät zu verhindern. Sollte es dennoch aufgrund eines Produktionsfehlers oder eines Materialfehlers zu Mängeln kommen, unterliegt das Gerät der gesetzlichen Gewährleistung. Der Anspruch auf Garantie ist zwingend nachzuweisen, welches im Normalfall durch den Rechnungsbeleg des Fachhändlers oder Importeurs, mit welchem das Gerät an den

Endkunden geliefert wurde, erfolgt. Die **ProLog AirClean GmbH** übernimmt keine Gewährleistung bei:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung
- Bedienungsfehlern
- Unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung
- Fremdeingriff durch nicht autorisierte Personen z.B. zu Reparaturzwecken
- Höherer Gewalt, z.B. Blitzschlag, Wasserschaden usw.
- Transportschaden aufgrund unsachgemäßer Verpackung bei Rücksendung
- Nicht durchgeführte Wartungen
- Betriebsbedingter Abnutzung und üblichen Verschleiß der Ionisationsröhre bzw. des Luftqualitätssensors
- Nichtverwendung von Originalersatzteilen

Instandsetzungsarbeiten am Luftionisationsgerät dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden. Bitte senden Sie das Luftionisationsgerät mit einer möglichst genauen Fehlerbeschreibung an Ihren Fachhändler. Der Versand des Gerätes ist so vorzunehmen, dass das Gerät in keinem Fall weiteren Schaden nehmen kann und geht ausschließlich auf Kosten des Einsenders. Unfrei an den Händler eingesandte Geräte werden von diesem nicht entgegengenommen.

## 7 Betrieb

### 8.1 Gerätebeschreibung

Wesentliche Elemente des Geräts sind das funktional gestaltete Gehäuse, die spezielle Elektronik mit Sensortechnik und die Hochspannungsentladungsröhren. Die LED-Anzeige **(4)** mit jeweils 3 grünen, gelben und roten LEDs zeigt den Belastungsgrad der Luft an. Die erste grüne LED ist gleichzeitig Gerätebetriebsanzeige.

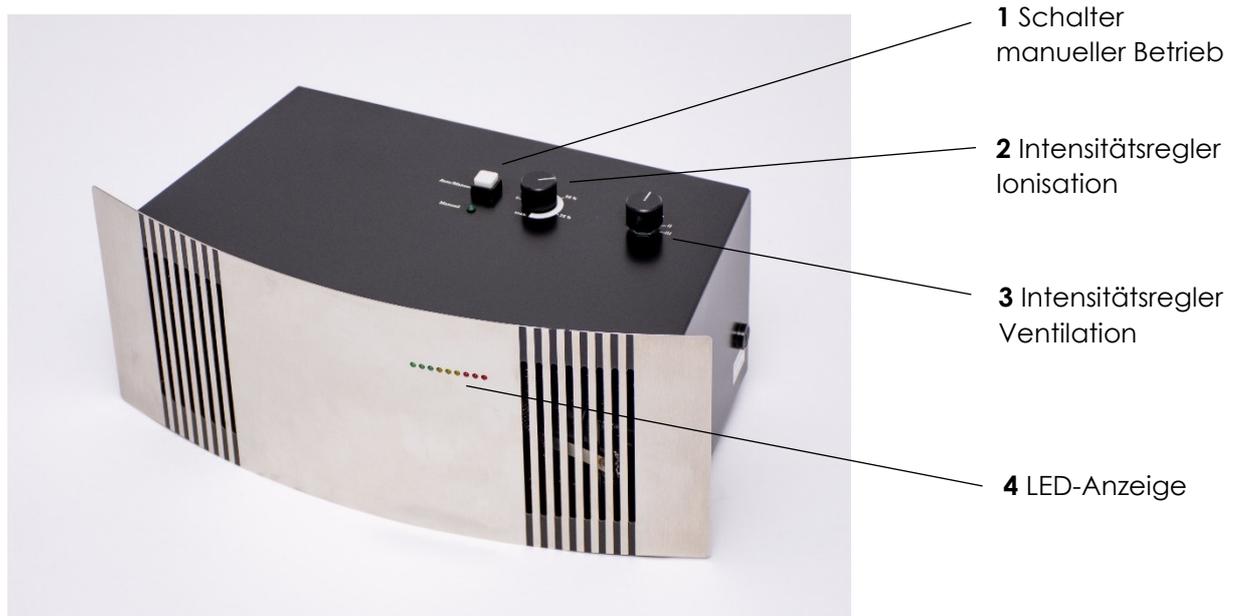


Abb. 2: Übersicht ProAir Table

## 8.2 Inbetriebnahme

Das Model ist mit einem in mehreren Stufen einstellbaren Lüfter zur Luftumwälzung ausgestattet, über dessen Regler **(3)** das Gerät auch ein- bzw. ausgeschaltet wird. Die Lüfterstellung „1“ ist sehr leise. Darüber hinaus kann bei den Tischgeräten zwischen normalen Betrieb (Automatik) mit Sensorsteuerung und manuellem Betrieb\* gewählt werden. Der manuelle Betrieb\* wird über den Schalter **(1)** aktiviert und über die darunterliegende Kontrolllampe signalisiert.

Für alle Geräte gilt: Nach der Inbetriebnahme der Geräte blinkt die erste grüne Leuchtdiode für ca. 5 Minuten (Aufheizzeit des Sensors). Danach arbeiten die Geräte im vorgewählten Modus (Automatik oder manueller Betrieb) Diese Prozedur wiederholt sich bei jeder Inbetriebnahme. Die Einstellung der Ionisationsstärke erfolgt über den Intensitätsregler **(2)**. In den meisten Fällen reicht eine Einstellung auf ca. 25 %, bei konstant höherer Luftbelastung empfehlen wir 50 % bis 75 %. Grundsätzlich gilt: Der Eigengeruch der Geräte soll gar nicht oder nur sehr schwach wahrgenommen werden. Wählen Sie zunächst eher eine geringere Einstellung als eine zu hohe.

## 8.3 Die Sensorsteuerung

Die vom VOC-Sensor quantitativ gemessene Intensität der Luftbelastung wird über die Leuchtdioden-Skala in unterschiedlichen Farben angezeigt und verdeutlicht damit zugleich den Betriebsstaus des Geräts. Bei sogenannten VOCs handelt es sich um die Schadstoffkonzentration, die in Form von flüchtigen organischen Verbindungen (englisch: **v**olatile **o**rganic **c**ompounds, kurz VOC) in der Luft vorherrscht. Steigt der VOC-Gehalt, reagiert der Sensor auf die Zunahme und macht dies durch die Anzahl der aufleuchtenden LEDs sichtbar. Das bedeutet, je höher der VOC-Gehalt in der Luft, desto mehr LEDs sind aktiviert.

Aber Achtung: Eine geringe VOC-Konzentration kommt in der Raumluft grundsätzlich immer vor. Mögliche VOC-Quellen sind beispielweise Alkohol, Parfum, Klebstoffe etc. und daher nicht gesundheitsschädlich. Stark erhöhte VOC-Werte wirken sich jedoch negativ auf das persönliche Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit aus. Leuchten alle neun LEDs auf und regulieren sich nach einer gewissen Zeit nicht von selbst wieder herunter, kann dies ein Anzeichen dafür sein, dass der Sauerstoffgehalt in der Luft zu gering ist. In diesem Fall sollte der Raum ausreichend gelüftet werden.

Die LED-Anzeige des Sensors ist selbstkalibrierend und arbeitet über viele Jahre wartungsfrei. Seine volle Empfindlichkeit hat der Sensor nach einigen Tagen Betrieb, aus diesem Grund sollte das Gerät möglichst im Dauerbetrieb benutzt werden. Mit Hilfe des Intensitätsreglers **(2)** am Gerät können Sie zusätzlich ihre individuelle „Voreinstellung“ der Ionisation bestimmen.

## 8.4 Manueller und automatischer Betrieb

Einmal eingestellt arbeiten die **ProAir**-Luftionisationsgeräte vollautomatisch. Das bedeutet, Sie brauchen die Intensitätsregler der Ionisation als auch des Lüfters nicht weiter zu bedienen. Das Gerät regelt bedarfsgerecht die Leistungsstärke mithilfe des VOC-Sensors ganz von selbst.

Jedoch ist auch eine manuelle Betriebsweise möglich. Mit dieser kann die Intensität des „aktivierten Sauerstoffs“ individuell unter Umgehung der Sensorsteuerung eingestellt werden. Diese Betriebsart ist immer dann zu wählen, wenn Luftschadstoffe beseitigt werden sollen, welche der Sensor nicht oder nur schwach wahrnehmen kann, wie zum Beispiel: Pollen, besondere Duftstoffe, Feinstaub u. ä. Im manuellen Betrieb hat die Sensorsteuerung nur noch eine anzeigende Funktion.

## 9 Reinigung und Wartung

	 <p><b><u>ACHTUNG HOCHSPANNUNG!</u></b></p>	
	<p><b><u>VOR ÖFFNEN DES GERÄTES NETZSTECKER ZIEHEN!</u></b></p>	

Tab. 5: Sicherheitshinweise

### 9.1 Reinigung / Wartung

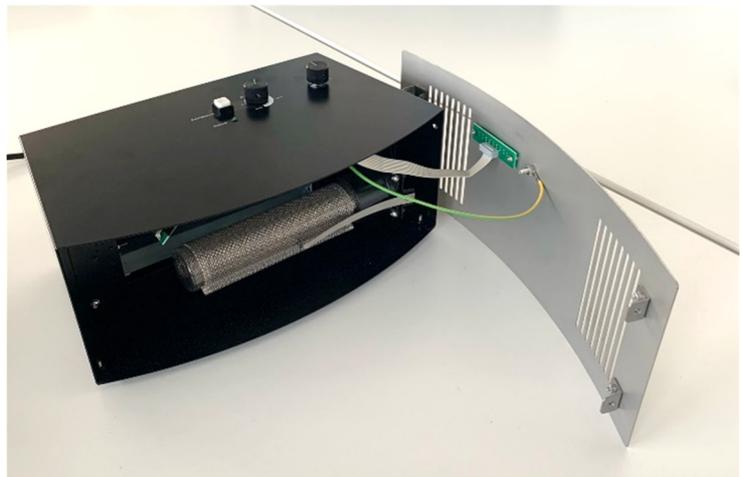
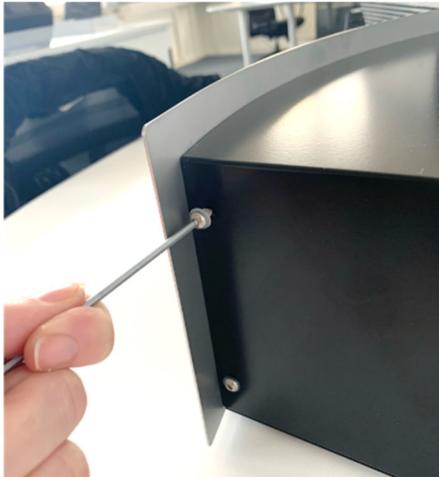
Um jederzeit eine optimale Wirkung Ihres Luftionisationsgerätes zu garantieren, ist es notwendig, die Entladungsröhren von Zeit zu Zeit zu reinigen. Der richtige Zeitpunkt der Reinigung ist abhängig von dem Grad der Belastung und der täglichen Betriebsdauer. Bei normalen Bedingungen ist jährlich eine Reinigung angemessen. Die Röhre erhält wieder ihre optimale Leistungsfähigkeit, wenn Sie eventuelle Verschmutzungen entfernen: benutzen Sie eine weiche Bürste (z.B. Zahnbürste) und lauwarmes Wasser mit etwas fettlösendem Reinigungsmittel. Danach die Röhre wieder gut abtrocknen.

Vorgehensweise:

1. Entfernen Sie die zwei Befestigungsschrauben jeweils rechts und links (insgesamt 4 Schrauben).
2. Ziehen Sie die Frontblende ab und stellen Sie diese seitlich (rechts) vom Gerät ab. Dabei sollten Sie die Flachbandleitung **(8)** nicht zu stark belasten.
3. Anschließend heben Sie die Kontaktfeder, **(7)** die auf der Ionisationsröhre **(6)** aufliegt, leicht an, überdehnen Sie diese jedoch nicht dabei.
4. Nun schrauben Sie die Ionisationsröhre (bei abgebogener Kontaktfeder) entgegen dem Uhrzeigersinn aus der Fassung und reinigen diese wie oben beschrieben.
5. Reinigen Sie den VOC-Sensor **(5)** bei Bedarf ebenfalls mit einem weichen Pinsel. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zu oben.

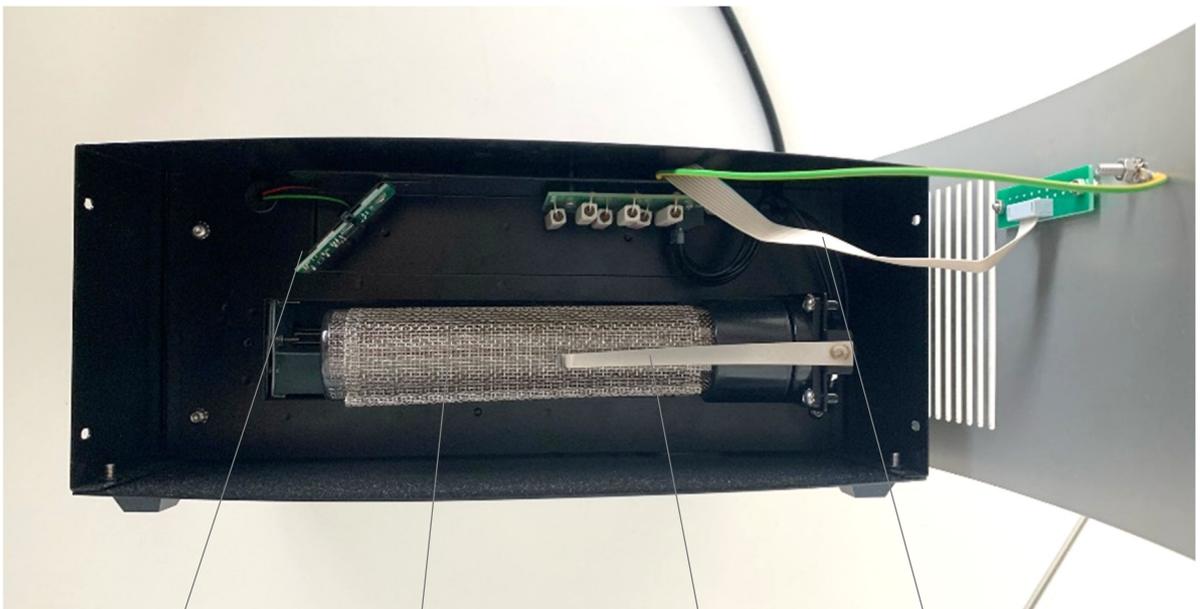
Zu Schritt 1

Zu Schritt 2



**Abb. 3 und 4: Gerätedemontage**

Überblick Elektronik



**Abb. 5: Elektronik**

**5** VOC-Sensor

**6** Ionisationsröhre

**7** Kontaktfeder

**8** Flachbandleitung

## 9.2 Funktionskontrollen

Nach einer Wartung, einer Störungsbeseitigung sowie nach Wiederinbetriebnahme nach Einlagerung sollte die Funktion des Gerätes überprüft werden.

Schritt	Tätigkeit	Kontrolle
1	Drehen Sie den Ventilatorregler auf Stufe I um das Gerät in Betrieb zu nehmen	Die erste grüne LED der Anzeige blinkt für 5 Min.
		Der Ventilator und die Ionisationsröhre sind in Betrieb
2	Schalten Sie den Ventilatorregler im Uhrzeigersinn auf die Stufen II und III um die Ventilatorleistung zu erhöhen	Der Luftstrom am Auslass des Gerätes und das Lüftergeräusch nehmen zu.
3	Schalten Sie das Gerät in den manuellen Betrieb und erhöhen Sie die Ionisationsintensität langsam auf 100%	Die grüne Kontroll-LED man./auto. Betrieb leuchtet
		Das charakteristische Knistern am Luftauslass wird lauter werden

Tab. 6: Periodische Kontrollen

## 9.3 Wartungsplan

Wartungsaufgabe	Serviceintervall	Beschreibung
Sichtkontrolle und ggf. Wartung	3 Monate nach Inbetriebnahme und halbjährlich	Innenraum auf Verschmutzung kontrollieren, bei Verschmutzung reinigen (siehe Punkt 9.1)
Funktionskontrolle	Nach jeder Wartung	Siehe Punkt 9.2
Austausch der Ionisationsröhre	Nach 24.000 Betriebs-stunden oder nach 3 Jahren	Siehe Punkt 9.1 oder nehmen Sie Kontakt zu Ihrem <b>ProLog AirClean</b> Kundendienst auf.

Tab. 7: Wartungsaufgaben

## 10 Mögliche „Fehlfunktionen“

### 10.1 Zu starker Eigengeruch

Infolge der dielektrischen Barrieren Entladung (DBE) kann es unter anderem zur Bildung von Ozon kommen, wenn überschüssige Sauerstoffradikale, die nicht unmittelbar an einem Oxidationsprozess teilnehmen, sich mit Sauerstoffmolekülen zu Ozon verbinden. Für diesen Fall sind die **ProLog AirClean** Ionisationsgeräte mit einem Sensor zur Erfassung der aktuellen Luftbelastung und zusätzlich mit einem Intensitätsregler zur manuellen Regelung der Ionisationsstärke ausgestattet. Beim bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ionisationsgeräte sollte der „Eigengeruch“ der Geräte nicht oder nur sehr schwach wahrgenommen werden. Wenn diese Vorgabe eingehalten wird, ist eine Überschreitung des MAK-Wertes von Ozon (100ppb) nicht möglich.

Hinweis: Bei der Betriebsart „Manuell“ arbeitet der Sensor ohne Regelfunktion. Das heißt, die Einstellung der Ionisationsstärke ist nicht mehr von dem Sensorsignal abhängig. Die LED-Anzeige zeigt eine aktuelle Luftqualität an, die Intensität wird jedoch manuell über den Intensitätsregler (0% bis 100%) vorgenommen.

### 10.2 Keine oder zu geringe Leistung

Schalten Sie zur Kontrolle der Leistungsfähigkeit das Ionisationsgerät zunächst auf Manuell-Betrieb. Stellen Sie dann den Intensitätsregler auf höchste Leistung (100%). Jetzt sollte in unmittelbarer Nähe des Gerätes ein leises Knistern zu hören sein.

Liegt keine oder nur eine geringe Luftbelastung vor, sollte der Eigengeruch (wie am Fotokopierer bzw. nach einem Schwimmbadbesuch) wahrnehmbar sein. Leuchten bei dem Luftreinigungsgerät alle LEDs sollte auch hier die Funktion wie beschrieben wahrnehmbar sein. Können Sie keine Wirkung wahrnehmen, überprüfen Sie das Gerät auf Verschmutzungen, wie z.B. Staub.

Die Reinigung der **ProAir**-Ionisationsgeräte sollte je nach Umgebungsbedingungen ein- bis zweimal pro Jahr erfolgen. Bei sehr staubhaltiger Raumluft (Tierhaltung, Backstube und ähnliches) müssen die Reinigungsintervalle entsprechend angepasst werden. Hinweise zur Reinigung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung. Die **ProLog AirClean** Ionisationsgeräte sind keine Filteranlagen im herkömmlichen Sinne. Zum Schutz der Ionisationsröhren dienen die Lüftungsschlitze, diese sollten bei jeder Wartung/Reinigung gesäubert (abgesaugt) werden. Ist selbst nach erfolgter Reinigung des Gerätes keine Wirkung wahrzunehmen, wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Kundendienst von **ProLog AirClean**.

### 10.3 Keine Funktion

Nach der Inbetriebnahme der Geräte (Netzstecker einstecken) muss für ca. 5 Min. die erste grüne LED blinken. Danach muss mind. immer die erste grüne LED leuchten (Betriebskontrolle). Leuchtet nach der Inbetriebnahme keine LEDs, überprüfen Sie zunächst die Netzspannung. Können Sie von außen keinen Fehler feststellen, wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Kundendienst von **ProLog AirClean**.

## 11 Außerbetriebnahme und Lagerung

Zum Ausschalten des Gerätes betätigen Sie den Ventilatorregler **(3)**. Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht nutzen möchten, decken Sie das **Tischgerät** zum Schutz vor Staub und Verschmutzungen ab und lagern Sie es trocken.

### 11.1 Geräterücknahme am Ende der Lebensdauer

Das **Tischgerät** fällt unter die Regelungen der europäischen Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) und der entsprechenden Umsetzungen in das Recht der EU-Mitgliedsstaaten (in Deutschland ElektroG). Damit haben Sie die Möglichkeit, das Gerät am Ende seiner Lebensdauer zur sachgerechten Entsorgung und Verwertung zurückzugeben. Daraus ergeben sich Regelungen für den Entsorgungsfall am Ende der Geräte-Lebensdauer wie folgt:

1. Das Gerät darf nicht in den unsortierten Gewerbeabfall gelangen.
2. Das Gerät ist im Sinne der WEEE ein Konsumgerät und darf wie Waschmaschinen, Videorekorder oder Standard-PC bei den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden.
3. Alternativ können Sie sich im Entsorgungsfall auch direkt an **ProLog AirClean** ([www.prolog-airclean.de](http://www.prolog-airclean.de)) wenden, um den aktuellen Rücknahmemodus zu erfragen.

Das WEEE-Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne und Unterstrich auf Ihrem Gerät weist darauf hin, dass es sich um ein WEEE-relevantes Gerät handelt, das entsprechend getrennt entsorgt werden muss. Dieses Symbol ist in einigen EU-Staaten, wie Deutschland, für rein gewerblich genutzte Geräte nicht unbedingt erforderlich, wird von **ProLog AirClean** aber europaweit einheitlich für alle Geräte verwendet. Das Symbol bedeutet, dass das Gerät nicht im unsortierten Gewerbemüll entsorgt werden darf!



**Abb. 6: WEEE-Symbol**

Bitte entsorgen Sie auch ggf. ersetzte Teile und ggf. enthaltene Akkus und Batterien entsprechend den jeweiligen gesetzlichen Regelungen, falls Sie diese nicht ebenfalls an **ProLog AirClean** zurückgeben.

## 12 Störungsbeseitigung

Bei Störungen des Gerätes gehen Sie wie folgt vor:

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Ventilatorgeräusch, Kontrolllampe aus	Fehlende Spannungsversorgung	Spannungsversorgung kontrollieren!
		Anschlussleitung auf Beschädigungen kontrollieren.
		Sicherung kontrollieren (befindet sich auf der gleichen Seite wie die Anschlussleitung, am anderen Ende)
Stromzuleitung beschädigt		Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem <b>ProLog AirClean</b> Kundendienst auf.
Intensiver Eigengeruch	Eingestellte Geräteleistung zu hoch	Verringern Sie über den Intensitätsregler Ionisation (Abb. 2) die Ionisationsintensität auf einen kleineren Wert.
Kein oder nur sehr geringer Volumenstrom auf höchster Ventilatorstufe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ventilator defekt</li> <li>• Lufteinlass oder Luftauslass des Gerätes blockiert</li> </ul>	Reinigung/Wartung gem. Punkt 9 oder nehmen Sie Kontakt zu Ihrem <b>ProLog AirClean</b> Kundendienst auf.
Kein charakteristisches Knistern der Ionisationsröhre am Luftauslass hörbar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ionisationsröhre verschmutzt oder defekt</li> <li>• Fehlende Spannungsversorgung</li> </ul>	Reinigung/Wartung gem. Punkt 9 oder nehmen Sie Kontakt zu Ihrem <b>ProLog AirClean</b> Kundendienst auf.

Tab. 8: Fehlerbeseitigung



### Defekte Geräte zurück an den Fachhändler senden!

Senden Sie defekte Geräte immer an den Fachhändler zurück. Bei Fremdeingriffen erlischt die Gewährleistung!

## 13 Konformitätserklärung

bioclimatic GmbH  
Im Niedernfeld 4  
31542 Bad Nenndorf, Germany  
phone: +49-5723-9440-0  
fax: +49-5723-9440-30  
e-mail: info@bioclimatic.de  
URL: www.bioclimatic.de



### EG – Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

**Der Hersteller**  
*The manufacturer*

bioclimatic GmbH  
Im Niedernfeld 4  
31542 Bad Nenndorf  
Germany

**erklärt hiermit, dass die nachfolgenden Produkte**  
*herewith declare that the following products*

**Produktbezeichnung:** **Luftionisationsgerät**  
*product designation: air ionization system*

**Typenbezeichnung:**  
*product identification:*

**airdeco Pyramide (airdeco Pyramid)**  
**airdeco Air Cleaner S**  
**airdeco CarAirCleaner**  
**airdeco Wandgerät (airdeco Wall Unit)**  
**airdeco Tischgerät (airdeco Standing Unit)**

den Bestimmungen der nachfolgenden EU-Richtlinien entsprechen, soweit sie gemäß den Montage- und Betriebsvorschriften, wie in der Produkt-Dokumentation angegeben, installiert sind:  
*are in conformity with the provisions of the following EU Directives when installed in accordance with the installation instructions contained in the product documentation:*

**2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)**  
*2014/35/EU (Low Voltage Directive)*

**2014/30/EU (EMV-Richtlinie)**  
*2014/30/EU (EMC Directive)*

Bad Nenndorf, June 1<sup>st</sup>, 2018



(Marion Krome)  
Geschäftsführerin  
General Manager